

lich trüben von Kirschgäumen,
obwohl Sie mir die neuen Adressen
von Markus geschenkt haben, muss ich
Sie nun um eine von dem Angel bitten.
Meine Nahauf ist mir abhanden gekommen
und das macht das Bildchen
für mein Söllchen Rosmarini auf
die Post, damit er zu dem Schenkt-
tag dort ist. Ich kann Ihnen nur
versichern Sie die neugemalte Angel.
Mit dem Bildchen war es doch
ein Ritter, sodass die dünnen
Birkenstämmen noch passen.
Billi schenkt Ihnen die berühmten Zeilen
an Karl Barth. In das Gedicht
aus ihm kann Sie mit einigen
Sätzen der Martin schwärzen.